

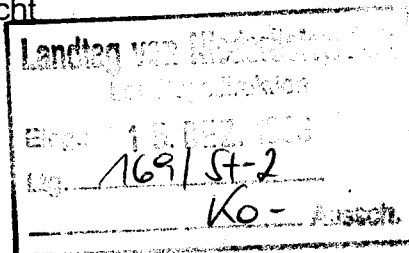
AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG

IVW3-SPSTR-1/11-98

| | | | | | |
|-------|---|--------------------|---------------|-------------|----------------------|
| Bezug | — | Bearbeiter | (0 27 42) 200 | Durchwahl | Datum |
| | | Dr.Schilk | | 2510 | 15. Dez. 1998 |
| | | Weißkircher | | 2578 | |
| | | Landsteiner | | 2579 | |

Betrifft
Änderung des St. Pöltner Stadtrechtes 1977; Motivenbericht

Hoher Landtag !



Zum Gesetzesentwurf wird berichtet:

In Abänderung des 1. Budgetbegleitgesetzes 1997 soll die bisherige Pensionsautomatik durch die Übernahme des ASVG-Nettoanpassungsfaktors bereits mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1999 ersetzt werden. Gleichzeitig damit wird der Beitrag der Pensionisten und deren Hinterbliebenen für monatlich wiederkehrende Leistungen, die vor dem 1. Jänner 1999 erstmalig gebührt haben, um 0,2 Prozentpunkte gesenkt. Dies soll auch für gleichartige Leistungen aufgrund bezügerechtlicher Vorschriften gelten.

Die NÖ Landesregierung beehrt sich daher den Antrag zu stellen:

Der Hohe Landtag wolle die beiliegende Vorlage der NÖ Landesregierung über den Entwurf einer Änderung des St. Pöltner Stadtrechtes 1977 der verfassungsmäßigen Behandlung unterziehen und einen entsprechenden Gesetzesbeschluß fassen.

NÖ Landesregierung
H ö g e r
Landeshauptmannstellvertreter

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung